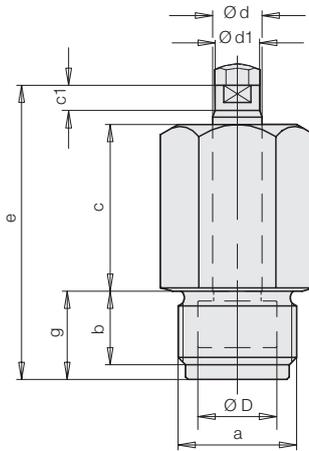


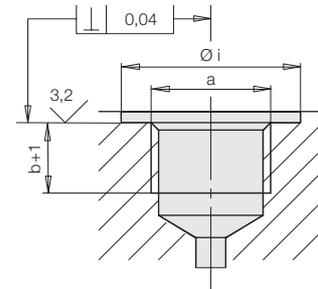


Einschraubzylinder

einfach wirkend mit Federrückzug, mit Abstreifer
max. Betriebsdruck 500 bar

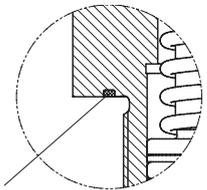
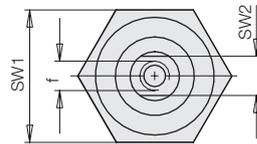


Einschraubbohrung



Abdichtung durch die am Zylinder angedrehte Dichtkante.

Voraussetzung hierfür: Anlagefläche muss plan und rechtwinklig zur Gewindeachse bearbeitet sein.



Bei Kolben-Ø D = 32 mm wird die angedrehte Dichtkante durch eine Kantseal-Dichtung ersetzt.

Beschreibung

Einschraubzylinder werden direkt in den Vorrichtungskörper eingeschraubt. Die kompakte Bauweise ermöglicht günstige raumsparende Anordnung auf Vorrichtungen. Das Druckmedium wird durch Bohrungen zugeführt. Hierdurch entfallen freiliegende Leitungen und Verschraubungen. Die eingebaute Rückholfeder zieht den Kolben im drucklosen Zustand zurück. Das Gewinde im Kolben dient der Aufnahme von Druck- und Formstücken. Druckstücke siehe Blatt G 3.800.

Werkstoff

Kolben: Einsatzstahl, gehärtet
Gehäuse: Automatenstahl, brüniert

Wichtige Hinweise

Einschraubzylinder sind im eingefahrenen Zustand nicht belastbar.

Betriebsbedingungen, Toleranzen und sonstige Angaben siehe Blatt A 0.100.

Kolben-Ø D	[mm]	12	16	25	32
Stangen-Ø d	[mm]	8	10	16	20
Hub ±0,5	[mm]	8	10	10	16
Spannkraft bei 100 bar	[kN]	1,1	2,0	4,9	8
Spannkraft bei 500 bar	[kN]	5,6	10,0	24,5	40
Federrückzugkraft, min.	[N]	32	56	151	183
Ölbedarf / 10 mm Hub	[cm³]	1,13	2,01	4,91	8,04
a	[mm]	M20x1,5	M24x1,5	M36x1,5	M42x1,5
b	[mm]	12	15	20	25
c	[mm]	25	34	35	40
Ø d1 x c1	[mm]	7,7 x 4	9,2 x 3,7	15 x 5	19 x 7,8
e ±0,5	[mm]	46	58	66	75
f x Gewindetiefe	[mm]	M5x10	M6x12	M10x15	M12x15
g	[mm]	15	18	23	25
Ø i	[mm]	29	33	49	65
SW 1	[mm]	24	27	41	55
SW 2	[mm]	7	8	13	17
Max. Anzugsmoment	[Nm]	90	110	130	200
Masse	[kg]	0,16	0,25	0,65	0,92
Bestell-Nr.		1450000	1451000	1453000	1454000

Anwendungsbeispiel

